

Antheraea Gueinzii, eine alte Saturnide aus Natal.

Im Jahrg. 1872 d. Zeitung, S. 120—123 hat Herr Dr. O. Staudinger eine angeblich neue Saturnide aus Natal, unter dem Namen *Antheraea Gueinzii* beschrieben und gleichzeitig dabei bemerkt, dass ich diesen Spinner s. Z. für eine Aberration von *Dione Fabr.* gehalten hätte. Diese Behauptung kann nur auf einem Irrthum beruhen; denn die fragliche Species, die er mir vor ungefähr einem Jahre unter dem Namen *Anth. Maassenii* in lit. sandte, erklärte ich nicht für eine Aberration, sondern sofort für die von Fabricius bereits im Jahre 1793 in der *Entomologia systematica* III., pag. 410, 9, beschriebene *Dione*. Dieser Ansicht bin ich noch. Jeder kann sich von der Richtigkeit derselben überzeugen, wenn er sich der Mühe unterzieht, die angezogene Stelle aufzuschlagen und zu lesen. Herr Dr. Staudinger scheint weder vor einem Jahre, noch jetzt Fabricius zu Rathe gezogen zu haben; sonst würde er die längst bekannte *Dione* mir nicht als *A. Maassenii* zum Kauf angeboten und sie jetzt nicht als *Anth. Gueinzii nova species* publicirt haben. Ebenso wenig scheint Herr Dr. Staudinger die Reise Delegorgue's in Süd-Afrika und das Herrich-Schäffersche Werk über Exoten benutzt zu haben; denn hätte er dieses gethan, so würde er gefunden haben, dass der von ihm *A. Dione* genannte Schmetterling den Namen *A. Wahlbergii* Boisd. trägt. Letzterer wurde bisher von mehreren Autoren als eine Varietät von *A. Dione* Fbr. betrachtet, und in diesem Falle ist er allerdings eine *A. Dione*, so wie *Pap. Sphyrus* auch ein *P. Machaon* ist, aber nicht der eigentliche Typus des Fabricius. Dieser Typus ist die angeblich neue Saturnide *A. Gueinzii*. Der Staudingersche Name ist somit ein überflüssiges Synonym, welches zu den Todten gebettet werden muss.

Ob nun *A. Wahlbergii* Bdv. wirklich eine Varietät von *A. Dione* F. ist, muss ich dahin gestellt sein lassen, weil ich hierüber keine Beobachtungen an Ort und Stelle habe machen können. Herr Dr. Staudinger hält seine *A. Dione* = *A. Wahlbergii* B. und seine *A. Gueinzii* = *A. Dione* Fbr. für 2 getrennte Arten und giebt verschiedene Gründe dafür an. Den von der Raupe hergeleiteten Grund halte ich jedoch nicht für stichhaltig, da die Saturniden-Raupen bekanntlich sehr häufig variiren. Es ist aber immerhin möglich, dass *A. Wahlbergii* keine Varietät von *A. Dione*, sondern eigene Art ist.

P. Maassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Maassen P.

Artikel/Article: [Antheraea Gueinzii, eine alte Saturoide aus Natal. 111](#)